

PROTOKOLL  
über die Kreisversammlung am 17.07.2015  
im Gasthof „Post“ 82390 Eberfing

Beginn 20:10

Ende 22:10

Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste

### **1) Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung**

Die Kreisvorsitzende Christel Kruczkowski begrüßte alle erschienen Vertreter der Vereine und Einzelclubs. Die anwesenden Vertreter der Kreisvorstandschaft sowie den Ehrenvorsitzenden Ludwig Degele, den Bezirksjugendsportwart Klaus Huber, die Verband- und Bezirksschriftführerin Ursula Eichhorn, den Bezirkslehrwart Günter Schilcher und seine Stellvertreterin Andrea Schilcher, den Vizepräsident Verwaltung und Recht Andreas Seiband, den Bezirkssportwart Franz Schwaiger, die Bezirkssportwartin Brigitte Schwaiger.

Durch Erheben von den Plätzen wurde der im abgelaufenen Sportjahr verstorbenen Sportkameradinnen und –kameraden gedacht.

Stellvertretend für alle wurde im Besonderen an Alois Lösl, Martina Kölsch und Renate Krinner gedacht.

Die Einladung zur Kreisversammlung erfolgte fristgerecht. Gegen die Tagesordnungspunkte wurden keine Einwände erhoben.

### **2) Genehmigung des Protokolls der vorjährigen Kreisversammlung vom 18.07.2014**

Das Protokoll wurde auf der Internetseite des Kreises Zugspitze veröffentlicht. Es wurden innerhalb der Einspruchsfrist keine Einwände erhoben. Dieses Protokoll gilt daher als genehmigt.

Die Kreisvorsitzende erklärte die Kreisversammlung 2015 für eröffnet.

### **3) Feststellung der Stimmberechtigten**

Gemäß der Anwesenheitsliste (liegt im Original-Protokoll bei ) sind es von den Vereinen und Einzelclubs 33 Stimmen. Plus die Kreisvorstandschaft mit 7 Stimmen.

### **4) Siegerehrungen**

Der kommissarische Kreissportwart Alois Kriesmair und die Kreisdamenwartin Inge Dietrich nahmen zusammen die Ehrungen der Kreismeister und Sieger aus der Punkterunde 2014/15 vor.

## 5) Berichte:

### a) Kreisvorsitzende.

Zu Beginn des Berichtes bedankte sich die Kreisvorsitzende für das kameradschaftliche und sportlich faire Verhalten. Sie bedankte sich ebenfalls für die Mitarbeit der Kreisvorstandschaft.

Im abgelaufenen Sportjahr hat es eine große Veränderung gegeben. Der 120 Wurf Modus wurde eingeführt und erfolgreich durchgeführt.

Im letzten Jahr wurden 2 Vorstandsschafts- und Sportausschusssitzungen veranstaltet, am 28.11.2014 und am 27.03.2015. Bei einer weiteren Zusammenkunft wurde die Neugestaltung und Festlegung der Bezirksvorentscheidungen 2016 festgelegt.

In der Sitzung vom 28.11.2014 wurde die Austragung der Meisterschaften im KO System besprochen.

Der Chiemgaukreis hat seine Bezirksvorentscheidungen auch nach dem Modus der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft ausgetragen.

Für den Zugspitzkreis war eine Umstellung zu diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich, da die Meisterschaften bereits eingeteilt waren.

Spielleiter Peter Lenhardt äußerte sich lobend, dass alle Clubs die Lizenz für das Sportwinnerprogramm erworben haben und damit seine Arbeit sehr erleichtert wurde.

In der Sitzung vom 27.03.2015 wurde die schwierige berufliche Situation unseres derzeitigen Kreissportwarts Peter Bauer angesprochen. Er hat einen Nachfolger gesucht, der dann auch zu dieser Sitzung eingeladen wurden. Die anwesenden Kreisfunktionäre einigten sich, dass Alois Kriesmair kommissarisch das Amt des Kreisportwartes bis zur nächsten Wahl 2016 übernimmt.

Wieder wurde auch über die Situation in der Bezirksliga A gesprochen. Nachdem 5 Mannschaften mit 2-Bahnen in dieser Liga spielen, liegt hier darin eigentlich das größte Problem.

Die Kreisvorsitzende las aus einem Schreiben des BSKV Vizepräsidenten Verwaltung und Recht Andi Seiband folgenden Absatz vor:

Auf Zwei-Bahnen-Anlagen findet auf BSKV-Ebene kein Spielbetrieb statt. Die Bezirke regeln ihren Spielbetrieb selbst und haben in der überwiegenden Mehrzahl beschlossen, in der Saison 2014/15 ebenfalls auf 120 Wurf mit Wertungssystem umzustellen. Dabei war den Bezirken außerordentlich wichtig, alle Keglerinnen und Kegler wieder in einem Spielsystem zu vereinen. An der Basis unseres Kegelsports, wo bisher auf Zwei-Bahnen-gespielt wurde, ist das auch künftig mit 4-er-Mannschaften der Fall. Hier wird niemand nach Hause geschickt!

Dem Bezirkssportwart Franz Schwaiger wurde in einer Sportausschusssitzung der Vorschlag einer Bezirksliga Oberbayern als Unterbau für die Bezirksoberliga mit je 5 Mannschaften aus den beiden Kreisen vorgeschlagen.

Bis dahin werden weiterhin die Mannschaften mit 2er Bahnen in der Bezirksliga A verbleiben. Dazu gibt es unter Punkt Anträge noch mehr zu sagen.

Des Weiteren wurden die Startgebühren für die Meisterschaft besprochen. Diese müssen aber noch mit dem Kreis Chiemgau und dem Bezirk einheitlich abgestimmt werden.

Denn es ist bekannt, dass ein Spitzensportler bis zu 5x starten muss, kann man nicht für jeden Start eine Gebühr verlangen. So wird es in Zukunft eine Startgebühr geben. Die weiteren Starts werden vom Kreis bzw. Bezirk bezahlt. Dass da eine kleine Anhebung der Startgebühren notwendig wird, ist sicher allen klar.

Ein Antrag vom KSV Peißenberg, der bereits am 05.02.15 eingegangen ist, wurde behandelt.

Darin stellt der KSV Peißenberg den Antrag, nicht nur in der Kreisklasse C Männer gemischte Mannschaften zuzulassen. Nach reger Diskussion wurde laut AB-BSKV in den beiden untersten Klassen gemischte Mannschaften zugelassen.

Das sind die Männerklasse C und B

Bei den Frauen ist diese Regelung nicht möglich, da wir nur eine gleichberechtigte Kreisklasse Ost und West haben und darüber nur noch die Bezirksliga Gruppe Zugspitze ist.

In der Sitzung vom 19.06.15 wurden die Termine und Orte der Bezirksvorentscheidung vorläufig festgelegt. Da noch ein Protest in der Bundesliga läuft, stehen die Termine in der Bundesliga auch noch nicht fest.

Christel Kruczkowski gab den aktuellen Mitgliederstand bekannt:

	<b>Zugspitzkreis</b>							
	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Gesamt Mitglieder	915	884	873	794	772	727	705	695
Erwachsene	840	807	796	724	707	681	659	649
Jugend	75	77	77	70	65	46	46	46

Konstant ist die Anzahl der Jugendlichen seit 3 Jahren mit 46 Mitgliedern.

Wichtige Hinweise seitens des BSKV sind vor allem die namentlichen Mitgliedermeldung zum 01.01. des neuen Jahres.

Das Präsidium bitte diese bis zum 27.12. abzuschließen, da die Beitragsmarken bis 06.01. verschickt werden und die Mitglieder die nicht abgemeldet wurden, mit den Beiträgen belastet werden.

Bei den Kontaktadressen in der MMS sollen bitte auch Sportwart und Jugendwart mit Telefonnummern und Mailadresse angeben. damit die für sie bestimmten Schreiben gleich an diese Personen weitergeleitet werden können.

Ändert sich ein Vorstandschafpostsen während des Jahres, bitte sofort in der MMS berichtigen.

Die Geschäftsstelle am Georg-Brauchle- Ring ist nicht mehr besetzt. Die ganzen Geschäfte laufen über die Präsidentin Margot Petzel oder über Raimund Hessling, Vizepräsident Bowling. Bitte Anträge, Spielerpässe und Werbeverträge an diese Adresse schicken.

#### **b-h) Berichte**

von Kreissportwart, Kreisdamenwartin, Spielleiterin Damen, Spielleiter Herren, Kreisschiedsrichterwart, Kreisjugendwart, Spielleiter Jugend, Kreisjugendsprecherin lagen in schriftlicher Form vor.

#### **h) Kreisgeschäftsführerin**

Über die Einnahmen und Ausgaben wurden von Eva Lenhardt berichtet

#### **i) Revisorinnen**

Auf dem Kassenbericht der Kreisgeschäftsführerin ist bereits das Prüfungsvermerk der Revisorinnen angebracht. Ursula Eichhorn bestätigte noch einmal die einwandfreie Führung und bat bei der Versammlung um die Entlastung der Kreisvorstandschaft.

#### **6) Aussprache zu den Berichten**

Die Kreisvorsitzende Christel Kruczkowski stellte die gesamten Berichte zur Diskussion und forderte zu Wortmeldungen auf. Aus der Versammlung gab es keine Wortmeldungen.

#### **7) Spielbetrieb Punkterunde 2015/16**

Spielleiter Peter Lenhardt berichtet dass am Spielbetrieb Kreis Zugspitze 52 Männer- und 25 Frauenmannschaften teilnehmen. Die Saison 2015/16 startet am 12.09.15

In der Bezirksliga A wird weiterhin mit 4 Spielern pro Mannschaft gespielt. Es sind nur 5 Mannschaften mit einer 4 Bahnen Anlage. Und zwar Eberfing 2, Schongau 2, Weilheim 2, Oberau 1 und Hugfling 1.

Der Spielleiter fragte die Vereine ob es für Mannschaften möglich wäre auf eine 4 Bahnen Anlagen zu wechseln. Das würde Grosweil 2, Iffeldorf 1, Farchant 1, Krün 1 und Oberdiessen 1 betreffen. Keiner der Klubs hat die Möglichkeit auf eine 4 Bahnenanlage zu wechseln.

Bezirksliga B 4 Klubs spielen auf 4 Bahnen

Kreisklasse A + B Oberland Penzberg spielt in der Kreisklasse A, weil Seeshaupt 2 gemischt spielt und das ist aber nur bis zur Kreisklasse B möglich.

Kreisklasse C wird als 12er Liga geführt. Neu hinzugekommen sind Penzberg Fortuna 4 Eberfing 4 und Hugfling 4 gemischt.  
Die zusätzlichen Termine in der Vorrunde sind 03.10. und 31.10.15

20.02.16 und. 27.02.16 An diesen Tagen sind keine Meisterschaften und wird für die 12 Liga zusätzlich eingebaut.

Sollte es wegen Bezirksvorentscheidungen bei Bahnbelegungen Überschneidungen geben, bitte beim Spielleiter melden.

Bei den Frauen ist die Überlegung ob man in der nächsten Saison 2016/17 die Klasseneinteilung neu regelt. Ein Vorschlag wäre: eine Kreisliga in eine 10er Liga und die andere Kreisklasse mit weniger Mannschaften eine Doppelrunde spielen zu lassen.

### **8.) Entlastung der Vorstandschaft**

Christel Kruczkowski dankte der gesamten Kreisvorstandschaft für die geleistete Arbeit und beantragte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft des Kreises Zugspitze. Es gab keine Gegenstimme und keine Enthaltung.

### **9) Bezirksvorentscheidung 2016**

Bevor über die Bezirksvorentscheidung berichtet wurde, nahm die Kreisvorsitzende Ehrung des scheidenden Kreissportwart Peter Bauer vor. Sie bedankte sich für seine hervorragende Zusammenarbeit. Peter Bauer war seit 2001 in der Vorstandschaft tätig. Als Anerkennung seiner Leistungen und überreichte sie im Namen der Vorstandschaft ein Präsent.

Alois Kriesmair wurde als kommissarischer Kreissportwart benannt. Er stellte sich kurz der Versammlung vor.

Für die Meisterschaften in der neuen Saison wies er auf einige Punkte hin.

Schiedsrichterpflichtige Mannschaften.

Für jede Schiedsrichterpflichtige Mannschaft wird ein Schiedsrichter im Verein benötigt.

Dieser muss bei der Mannschaftsmeldung angegeben werden. Jedoch kann weiter ein anderer Schiedsrichter ein Spiel leiten.

Sollte ein Verein keinen Schiedsrichter haben, kann er von einem anderen Verein einen Schiedsrichter eintragen. Der Schiedsrichter muss dann aber in dem Verein auch als Mitglied gemeldet sein.

Mannschaftsaufstellungen müssen genauso archiviert werden wie der Spielbericht.

Die Meisterschaften werden in der kommenden Saison mit einer Qualifikationsrunde und anschließend im KO Modus durchgeführt. In der KO-Runde werden „leere Startplätze“ nicht aufgefüllt (z.B. wegen Krankheit) Der Gegner kommt dadurch automatisch in die nächste Runde, kann aber diese Runde spielen, muss aber nicht. Führt ein Spieler 3:0, so muss dieser den vierten Satz nicht spielen. „Vorerst kann der Spieler auf die letzten Würfe verzichten, darf aber die Bahn nicht verlassen. Es ist eine Frage des sportlichen Verhaltens und der Moral, das Spiel ordentlich zu beenden.

Spielgemeinschaften im Seniorenpokal

Zwei Einzelklubs können eine Spielgemeinschaft bilden. Diese Spielgemeinschaften dürfen aus maximal zwei Vereinen eines Kreises, die nur aus jeweils einem Klub bestehen, gebildet werden.

Neu wird bei den Meisterschaften eingeführt: Sprint und Tandem Mixed 60 Wurf.

Sprint: Frauen und Männer, eine Altersklasse von U23 bis Senioren.

2 x 20 Wurf ( je 10 Wurf ins Volle und 10 Wurf Abräumen)  
Endet ein Satz unentschieden, so wird Suddon Victory gespielt.  
Endet ein Spiel mit 1:1 Satzpunkten, so wird auch ein Suddon Victory gespielt.  
Tandem Mixed 60 Wurf  
Auf Deutscher und Bayerischen Ebene wird es zusätzlich Tandem 60 Wurf geben.  
Das 60 Wurf Tandem Mixed wird im Kreis nicht ausgespielt  
Das 60 Wurf Tandem Mixed wird im Bezirk nicht ausgespielt.  
Das 60 Wurf Tandem darf nur mit Vollkugel gespielt werden.  
Stattdessen werden die Tandem Mixed wie gewohnt durchgeführt. Der Sieger der Bezirksmeisterschaft kann wählen auf welche er weitergeht.  
Der Kreissportwart gab auch gleich eine Neuerung bekannt.  
Für die Meldungen zu den Meisterschaften gibt es einen eigenen Anmeldebogen. (Anlage7)Er wird noch ins Netz gestellt, wo er einfach heruntergeladen werden kann.  
Jeder Verein/Klub meldet sich somit für alle Bewerbe an. Die Meldung muss bis zum 15. September beim Kreissportwart eingehen.  
Die Termine für die Bezirksmeisterschaften werden nach Ostern ausgetragen. Die Ausnahme sind Sprint und Tandem, diese werden bereits spätestens im Januar ausgetragen, da die bayerische Meisterschaft bereits im Februar ist.

## 10) Anträge und Anregungen

Antrag von Karlheinz Kölsch: Betreff neue Bezirksliga  
Christel Kruczkowski wird diesen Antrag an den Bezirkssportwart weiterleiten.  
Sie stellte aber den Antrag zur Diskussion.  
Die Bedenken der Vorsitzenden: Es gibt im Kreis zu wenig 4 Bahnenanlagen, weite Wege, finanzielle Mehrbelastung.  
Die Bedenken der Kegler liegt darin, bei dem Sprung von einer 4er Mannschaft zu einer 6er Mannschaft, schlechtere Chancen zu haben.  
Der Antrag musste vertagt werden.

Antrag von Schongau Anfrage von Oberau Betreff: Spieltage und Zeiten Bezirksliga A  
Schongau beantragte, dass die Spielzeiten in der Bezirksliga A vom Wochentag wieder auf das Wochenende verlegt werden. Es gab eine rege Diskussion zu diesem Thema. Es wurden folgende Punkte aufgeführt. Wenn auf den 2 Bahnen Anlagen unter der Woche gespielt wird, ist es sehr spät bis man nach Hause kommt, das heißt es ist für die auswärtige Mannschaft ein sehr langer Tag. Die Chancengleichheit ist nicht mehr gegeben. Jeder Verein muss mit seinen Gegebenheiten zurechtkommen. Er teilt ja seine Mannschaften nicht nach Lust und Laune ein. Bei manchen Vereinen ist es nicht möglich am Samstag oder Sonntag zu spielen, weil die Kegler auch Samstag arbeiten müssen, oder die Kegelbahnen nicht zur Verfügung stehen. Das waren die Hauptargumente der Betreffenden.  
Ein Vorschlag war 1. Mannschaft eines Klubs muss am Wochenende spielen.  
Der Antrag wurde auf weiteres vertagt.

## 11) Verschiedenes

Ehrungen:  
Peter Bauer Sportwart  
Der Vizepräsident Andreas Seiband bedankte sich bei Peter Bauer für die jahrelange hervorragende Arbeit in der Vorstandschaft. Er überbrachte auch vom BSKV die besten Grüße und überreichte ihm die Ehrennadel in Gold und eine Urkunde .  
Fabian Lange  
Der Bez. Jugendsportwart Klaus Huber gratulierte dem deutschen Vizemeister U 23 Fabian Lange für die hervorragende Leistungen.  
Der kommissarische Sportwart wies nochmal darauf hin, in der neuen Saison nicht zu vergessen die Spielerpässe bei den Spielen zu kontrollieren.  
Hans-Martin Pitters wies darauf hin, dass in Penzberg die Sportanlagen von Asylanten bewohnt wird. Dadurch sind die Duschen und Umkleiden besetzt und somit

für die Kegler nicht nutzbar. Die Situation wurde mit dem Verband abgesprochen. Aus demselben Grund kann es auch zu Verlegung der Meisterschaften auf andere Kegelbahnen kommen. Das wird aber rechtzeitig mitgeteilt.

Bei den nächsten Wahlen bei Kreisversammlung stellen folgende Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Verfügung.

Kreisvorsitzende Christel Kruczkowski

Damenwartin Inge Dietrich

Jugendwart Hans-Martin Pitters

Christel Kruczkowski machte noch auf die Mitgliederhauptversammlung des Bezirks Oberbayern und die Delegiertenversammlung des BSKV aufmerksam.

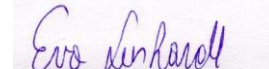
Christel Kruczkowski tritt nicht mehr zur Wahl als Bezirksvorsitzende an.

Ebenfalls gab sie bekannt, dass für die Bahnabnahmen im Zugspitzkreis ein Nachfolger gesucht wird. Wer daran Interesse hat sollte sich bei der Kreisvorsitzenden für weitere Infos melden.

Auf die Frage der Kreisvorsitzenden ob man noch eine Infoveranstaltung vor Rundenbeginn machen sollte, wurde der Wunsch geäußert die Zusammenfassung der Neuerungen ins Internet zu setzen.



gez. Christel Kruczkowski  
Kreisvorsitzende  
19.07.2015



gez. Eva Lenhardt  
Kreisgeschäftsführerin

NB. Das Einladungsschreiben mit Tagesordnung, die Anwesenheitsliste und das Berichtsheft sowie die Anträge liegen nur dem Original-Protokoll bei und können bei der Kreisgeschäftsführerin Eva Lenhardt, Aufeldstr. 6 82362 Weilheim, gerne eingesehen werden.

Diese Niederschrift ist kein Wortprotokoll, sondern nur eine zusammenfassende Wiedergabe der Versammlung.

Einwendungen gegen das Protokoll bitten wir schriftlich bis 23.08.2015 an die Kreisvorsitzende Christel Kruczkowski, Walser Str. 7 82373 Penzberg, zu richten. Sollten bis zu diesem Zeitpunkt keine Einwendungen eingehen, gilt dieses Protokoll als genehmigt.

Anträge, die zur Kreisversammlung am 17.07.2015 eingegangen sind in Kurzform, Inhaltlich wiedergegeben.

05.02.2015 Antrag KSV Peißenberg:

Gemischte Mannschaften auch in der Kreisklasse C genehmigen.

Dem Antrag wurde bereits in einer Vorstandsschaftssitzung zugestimmt.

30.03.2015 Antrag SKC Oberau:

07.07.2015 Antrag Schwarz Gelb Schongau:

Da beiden Anträgen das gleiche Thema zu Grunde liegen werden sie in dieser Zusammenstellung als einer behandelt.

Spieltag in der Bezirksliga A an einem Werktag. Durch die Spielzeit von 4 Stunden auf 2 Bahnen ist es eine Zumutung, die Spieler kommen oft erst nach Mitternacht nach Hause.

05.07.2015 Antrag Karlheinz Kölsch:

Auflösung der Bezirksliga A und B, Gründung einer Bezirksliga Oberbayern und einer Bezirksliga Gruppe Zugspitze.

Der Antrag wird an den Bezirk weitergeleitet, da er in dessen Zuständigkeitsbereich gehört.

09.07.2015 Antrag SKC Raisting:

Bitte um Hinweis auf sauberes spielen, Kugelaufgabe, Asphaltwurf, usw.